

**Protokoll | Mitgliederversammlung  
des StadtSportVerband Konstanz e.V. 05.10.2021 um 19 Uhr  
im Foyer der Schänzlehalle**

1.	<p>Der 1. Vorsitzende Thomas Keck begrüßt die Anwesenden zur 51. Mitgliederversammlung. Der Vorstand ist bis auf Daniela Weber(Entschuldigt) vollständig erschienen und neben 27 Mitgliedsvereinen (Anwesenheitsliste) sind folgende Gemeinderäte anwesend: Frau Dr. Jacobs-Krahn, Susanne Heiss, Roger Tscheulin und Alfred Reichle. Vom Amt für Bildung und Sport ist Patrick Glatt anwesend. BM Dr. Andreas Osner ist ebenfalls vor Ort. Ebenfalls begrüßt er Hanser und Schuler vom Südkurier sowie den Ehrenvorsitzenden Manfred Sobisch.</p>
2.	<p>Es wird festgestellt, dass die 51. Mitgliederversammlung form- und fristgerecht einberufen wurde. Es liegen keine Anträge der Mitglieder vor. Die aktuelle Tagesordnung wird einstimmig gebilligt. Für das Protokoll der 50. MV gab es keine Einwände. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird ebenfalls festgestellt.</p>
3.	<p><b>Bericht des Vorsitzenden</b> Der Vorsitzende gibt einen Rückblick auf das Jahr 2020 und die mit der Coronalage verbundenen Problemen der Vereine. Er bedankt sich für die Arbeit der Vereine und für die Arbeit des Vorstandes des StadtSportverbandes. Sowie bei der für geleisteten Arbeit des Amtes für Bildung und Sport.</p> <p>Ebenfalls betont er die Bedeutung, dass der SSV in laufende Projekte zur Stadtteilentwicklung eingebunden wird. Er dankte dem LAGO Shopping Center Konstanz für die finanzielle Unterstützung trotz Corona treu geblieben ist, ohne die eine Vielzahl von Projekten nicht möglich wäre.</p> <p>Thomas Keck gibt der Mitgliederversammlung bekannt das er nicht mehr als 1. Vorsitzender des StadtSportverbandes antritt. Am Schluss verabschiedet sich Thomas Keck und gibt einen kleinen Abriss über die Vergangenheit im Ehrenamt wie die Einführung des Ball des Sportes.</p>
4.	<p><b>Aussprache über die Berichte der Referate</b> Harald Schuster Referent für Hallensport berichtet über die Möglichkeit das ein Haus des Sportes nun kommen kann. Und erklärt gleichzeitig welche Probleme immer noch vor dem Projekt stehen.</p> <p><b>Wortmeldung:</b></p> <p>Tischfußballverein stellt die Frage, wie den die Vereine zusammengeführt werden beim Thema Haus des Sportes. Und stellt auch die Möglichkeit der Kooperation mit dem Tischfußballverein in Betracht da dieser große Fläche zu Verfügung hat.</p> <p>PTSV Kleiner: Angst der kleinen Vereine beim Haus des Sportes es fehlt den kleinen Vereinen die Finanzierung. Thema der Finanzen ist für die Vereine ein wichtiger Blick.</p> <p>Budo-Circle Gabele: führt aus, wie prekär die Situation des Vereines ist. Aufgrund Mängel in Ihren Räumlichkeiten Und die Suche nach neuen Räumlichkeiten.</p> <p>Schatzmeister Sebastian Weber siehe Bericht In den Berichten der letzten zwei Jahren war bzw. dem Haushaltsplan hat sich ein Fehler eingeschlichen. Wir haben 2020 beim Erstellen des Berichtes nicht beachtet das die Ehrenamtszuschale zu gering angesetzt wurde dies hat zur Folge das der Haushaltsplan nicht gestimmt hat. Allerdings hat dies nicht weiteres zu Folge sollte nur eine kleine Klarstellung sein.</p>
5.	<p><b>Bericht des Kassenprüfers</b> Maertin Rau führte aus, dass er und Frau Dr. Kreitmeier die Kasse am 21.09.2021 im Vereinsheim des TC Nicolai Konstanz geprüft haben und keine Beanstandungen gefunden haben. Die Kassenprüfer sprechen sich für die Entlastung aus und schlägt der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor. Die Versammlung entlastet den Schatzmeister einstimmig.</p>

<p>6.</p>	<p>Wahl eines Versammlungsleiters für die Tagesordnungspunkte „Entlastung des Vorstandes“ und Wahl des 1. Vorsitzender schlägt der Vorstand BM Andreas Osner als Versammlungsleiters vor. Die Versammlung stimmt einstimmig für die BM Andreas Osner. BM OSner übernimmt die Versammlungsleitung.</p> <p>In einer kurzen Rede bedankt sich Herr Bürgermeister Osner für die Arbeit beim Stadtsportverband vor allem in der sehr langen Phase der Coronapandemie.</p> <p>Auch stellt er klar des die Stadt Konstanz sich weiterhin für den Sport einsetzen wird. Auch bedankt er sich explizit für die geleistet ehrenamtliche Arbeit von Thomas Keck in den letzten Jahrzehnten. Und stellt vor das die Stadt Konstanz im Spätherbst eine Veranstaltung für den Sport zu organisieren andenkt.</p>
<p>7.</p>	<p>Der gesamte Vorstand wurde einstimmig entlastet.</p>
<p>8.</p>	<p>Wahl zur Besetzung der Vorstandsämter</p> <p>Als Nachfolger für Thomas Keck wird Martin Müller vorgeschlagen.</p> <p>Martin Müller stellt sich kurz der Versammlung vor.</p> <p>Es wird keine geheime Abstimmung gewünscht Gegenkandidaten gibt es nicht.</p> <p><b>Martin Müller</b> wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.</p> <p>Er nimmt die Wahl an.</p> <p>Nach der Wahl übernimmt die Versammlungsleitung.</p> <p>Verabschiedung:</p> <p>Martin Müller bedankt sich nochmals für die langjährige Ehrenamtliche Arbeit. bei Thomas Keck und Renate Sandmann.</p> <p>Der Vorstand stellt den Antrag Thomas Keck als Ehrenmitglied zu wählen.</p> <p>Die Versammlung wählt Thomas Keck einstimmig zum Ehrenmitglied.</p> <p>Wahl zur Neubesetzung der Vorstandsämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Referat Hallensport <b>Harald Schuster</b></li> <li>• Referat Wassersport <b>Christian Voigt</b></li> <li>• Referat Veranstaltungen <b>Daniela Weber</b></li> <li>• Referat Sonderaufgaben <b>Daniela Weber</b></li> </ul> <p>Die Vorstandsämter werden Enblock öffentlich gewählt. Alle Vorstandsposten werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p>
<p>9.</p>	<p>Neuwahl Kassenprüfer Vorschlag Thomas Gabele Herr Martin Rau (Judo-Club Konstanz 1992 eV) werden vom Vorstand vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.</p>

<b>10.</b>	Der Haushaltsplan wird einstimmig anschließend gesamthaft verabschiedet.
<b>11.</b>	Beschlussantrag des Vorstandes auf Festsetzung der Umlage für das Jahr 2021 Für 2021 beträgt die Umlage je Verein unverändert 35 € sowie zusätzlich pro angefangene 100 Mitglieder 5 €. Grundlage der Betragserhebung ist die aktuelle Statistik des Amts für Bildung und Sport. Der Beschlussantrag wird einstimmig von der Versammlung zugestimmt.
<b>12.</b>	Anträge der Mitglieder Anträge der Vereine liegen vor.
<b>13.</b>	Verschiedenes Es gibt keine Punkte unter Verschiedenes.  Martin Müller gibt noch ein kleiner Ausblick auf die Zukunft und die Ziele der Zukunft des Stadtsportverbandes.  Zum Abschluss bedankt er sich bei allen Anwesenden und wünscht allen einen schönen Herbst und viel Gesundheit..  Martin Müller beschließt die Versammlung um 20.30 Uhr.
	Für das Protokoll: Sebastian Weber

## Bericht 1. Vorsitzender

Ende März des Jahres 2022 auf das Jahr 2021 zurückzublicken, fällt nicht leicht. Dachten wir 2021 nicht noch, die Pandemie ist eine der größten Herausforderungen? Falsch gedacht!

Aber versuchen wir es dennoch und beginnen mit was Politischem.

Der StadtSportVerband war im Vorfeld der Landtagswahlen mit den KandidatInnen des Landkreises im Austausch. Dies war interessant, aber lange nicht so interessant wie das Gespräch der potenziellen Kandidatin Frau Diana Finkle, die sich auf die Stelle des Dezernates 2 beworben hatte. Was hängen geblieben ist, war sicher, dass die Kultur immer mehr gefördert wird als der Sport. Während dies viele Politiker hinter vorgehaltener Hand auch so sehen, wird es offiziell allerdings immer bestritten. Nein, eine Diskussion was wichtiger, förderungswürdiger oder bedeutender ist, möchte ich nicht führen. Es genügt doch schon allein die Zahl der Mitbürger und Mitbürgerinnen, die in den Sportvereinen tätig sind und die Zahl derer, die in Kultur-Vereinen tätig sind: nämlich knapp 26T Konstanzer und Konstanzerinnen! Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, alle religiösen, alle ethnischen und sozialen Schichten sind Mitglieder in Sportvereinen. Aus allen Stadtteilen und aus allen Vororten, in Sportarten bunt gemischt – wie sagte ich schon auf der Demonstration 2018: In der Kabine gibt es keine Grenzen!

**Aber warum ist dies so?** Warum wird der Sport mit einem Bruchteil der Summe gefördert (mit der Kultur gefördert wird), obwohl ihn doch so viele Bürger und Bürgerinnen praktizieren? Unzählige Studien belegen, das Sport nicht nur für den Körper, sondern auch für den Geist gut ist.

Auf die Frage gibt es viele Antworten, ich für mich habe sie gefunden. Weil wir Sportler einfach Sportler sind. Wir sind von der Motivation her so, dass wir begeistert sind, aber auch gerne begeistern. Wir verbinden uns mit unserem Verein. Viele sind dem Verein ein Leben lang verbunden. In der Kindheit und Jugend sieht man noch nicht die Aufgaben und die Arbeit. Allerdings kommt die Zeit, in der dann die eigenen Kinder zum Sport gehen, und viele sehen es dann als eine Motivation, ihnen etwas zurückzugeben. Was sie selbst in der Jugend so gespürt haben, aber damals noch nicht zu schätzen wussten.

Und genau daher kommt der hohe Anteil an Ehrenamtlichen in den Vereinen. Diese Ehrenamtlichen schaffen das, was die Politik nicht bereit ist zu bezahlen. Tja, nur auch hier ändern sich die Zeiten. Die Veranstaltungsbranche hatte im Lockdown ein Projekt namens „Ohne uns ist es stille“ ins Leben gerufen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen. Das Stadttheater wurde schön illuminiert, die 5-stelligen Kosten hierfür zahlt ja der Bürger.

Wir Sportler müssen sagen: **OHNE UNS STEHT ALLES STILL!**

Was war noch im Jahr 2021? Im Juli sind wir durch das fast fertige Schwaketenbad erneut geführt worden und jetzt am 1. April 2022 wurde es tatsächlich eröffnet. Was ist zu so einem Bad zu sagen, jawohl! Das ist mal ein Ding! Größer und schöner, ja auch teurer und länger hat es auch gedauert. Aber ja, es ist da. Und es ist für die Zukunft. Und wir Sportler, aber auch die Einwohner dieser Stadt, haben ein großartiges Bad bekommen. Warum ist dies nicht immer so?

Warum haben wir keine tollen Sporthallen, warum keine Sportanlagen, auf die wir stolz sind und die zu so einer großen und schönen Stadt passen?



Wir haben in Konstanz ca. 100.000 Einwohner, ich zähle Kreuzlingen mit. Ich als Urkonstanzer habe noch nie einen Unterschied gemacht, ob ich auf dem Spielplatz im Seepark war, oder mit meinen Töchtern im Egelsee Bad. Und diese Stadt schafft es nicht, für alle Sportler die Örtlichkeiten zu schaffen, damit die BürgerInnen sich bewegen und Sport treiben können? Noch besser, sie schafft sie